

# RESPEKTABLE LEISTUNG

*DJK ROLAND RAUXEL VSPIELT GEGEN DJK TUS KÖRNE II 8:8-REMIS (30:32)*

*[FPA] TH Europaschule*

## **Ausgangsposition:**

Mal wieder gegen unsere Freunde aus Körne!

Die letzten Spiele endeten entweder 9:7 oder 8:8. Hauptsache der Spielberichtsbogen wird auch bis zum Ende durchgespielt.

Doch diesmal schien es anders zu laufen. In einer denkbar schlechten Ausgangsposition ging es ins Spiel. Olaf mit Entzündung im Knie war nur Zuschauer und Zählmaschine, Teamchef Christoph Ersatz gegenüber beim 9:5 der Vierten gegen BVB (keine Ahnung) 8000. Harry musste schon um 20 Uhr wieder heimwärts. Deshalb wurde auch das Abschlussdoppel vorgezogen. Horst wollte nach seinem Fehlstart letzten Sonntag in Kirchlinde heute im oberen Paarkreuz wieder in die Erfolgsspur zurückkehren. Ersatzkapitän Matthias mit erstem Rückrundeinsatz, wenn auch etwas müde. Neuzugang Matthias (II) machte sich auf, seine Bilanz auszubauen und „The one and only“ Lars mit dem ersten Einsatz nach Weihnachten und verändertem Rückhandbelag.

Körne mit ganz neuem oberen Paarkreuz. Der „Lächler“ Musly von Brett 2 nach unten. Der Rest unverändert.

Die Aufstellungen im Einzelnen:

Harr (Brett 3)

Schieron (4)

Friebe (5)

Wiegmann (6)

Stegt (8)

Schwittek (9)

Doppel:

Harr / Schwittek

Schieron / Wiegmann

Friebe / Stegt

Körne mit:

Kuttnick

Dratwa

Löblich

Schanko

Musly

Brünger

Doppel:

Kuttnick / Dratwa

Löblich / Musly

Schanko / Brünger

## **Spielbericht:**

Das „schwerste Doppel der Liga“ sollte es, wie schon im Hinspiel gegen Körne richten und das Team gleich auf Kurs bringen. Nach erbittertem Kampf, teilweise richtig tollem Spiel gelang das auch. 11:8, 11:9, 9:11, 10:12 und 11:9. **1:0**

Horst und Thorsten waren gegen „Doppel-Anti“ und Jugend chancenlos. **1:1**

Der doppelte Matthias mit dem ersten Meisterschaftseinsatz war nicht gerade von Erfolg gekrönt. Etwas übermotiviert gegen die erfahrenen Recken, die im Hinspiel schon Horst und Thorsten zur Verzweiflung trieben, ging das Spiel mit 11:8, 9:11, 10:12 (trotz 7:1) und 10:12 verloren. **1:2**

Gratulieren musste Harry leider seinem Gegner, dem „Doppel-Anti“ Dratwa aus Körne. Nur in den Sätzen drei und vier fand er das passende Mittel. 5:11, 2:11, 11:9, 8:11. **1:3**

Bärenstark „gepieckt“ hat Horst gegen den Jugendlichen Kuttnick. In fünf Sätzen siegte er nach tollem Kampf und gewann sein erstes Rückrundenspiel und das auch noch oben. 11:8 im Fünften. **2:3**

Ersatzkapitän Matthias wieder einmal chronisch übermotiviert. Und wenn dann auch der Vorhand-Schuss nicht kommt.... Geburtstagskind Schanko siegt geschenkt 3:0. **2:4**

Thorsten auch mit dem ersten Einsatz in der Mitte zunächst gegen den Körner Löblich. Nach überzeugendem Spiel siegte er 11:8, 11:8 und 15:13. Sehr „löblich“. **3:4**

Wieder einmal überragend und im Eiltempo Matthias (II). Ganze acht Punkte überließ er seinem Gegner und bleibt ungeschlagen. 11:4, 11:2, 11:2. Der Ausgleich. **4:4**

Lars musste erst gegen den Lächler antreten. Das extrem unangenehme Spiel des Körners war dann letztlich trotz tollem Beginn zu stark für ihn. **4:5**

Harry glück für die Rauxeler wieder aus. Kurz und schmerzlos gegen den Jugendlichen Kuttnick in drei Sätzen. **5:5**

Dann wurde zunächst das Abschlussdoppel gespielt. Harry und Lars wieder mit hartem Kampf, hatten aber nicht das glücklichere Ende für sich. 11:9, 4:11, 6:11, 11:5, 5:11. **5:5 (0:1 im Sinn)**

Matthias fing jetzt besser an. Er kam gegen Löblich zunächst gut klar. 11:6. Im zweiten war dann ein wenig Pech verantwortlich. 5:11. Das 6:2 im dritten konnte er nicht nutzen. 6:11. Der Genickbruch. 10:12 im Vierten. Spieler des Monats zu sein, ist doch eine schwere Bürde. Nicht wahr, Jürgen? **5:6 (0:1 im Sinn)**

Horst musste noch auf seinen Gegner warten. Der nämlich war noch mit dem Abschlussdoppel beschäftigt. Das half aber alles nichts. In dem Spiel war nichts drin. 0:3. **5:7 (0:1 im Sinn)**

Wichtig, wichtig war dann das zweite Spiel Thorstens gegen das Geburtstagskind. Nach tollem Beginn, 13:11 und 11:6, versuchte er in der Folge selbst anzugreifen. 6:11 und 5:11 und ließ es rechtzeitig wieder sein. 13:11. Glück gehabt! **6:7 (0:1 im Sinn)**

Das untere Paarkreuz konnte jetzt zumindest noch das Unentschieden retten. Lars war schneller fertig als Matthias (II), denn er hatte mit seinem Gegner gar keine Mühe. 11:4, 11:9, 11:2. **6:7 (1:1 im Sinn)**

Entscheidend wurde also das Spiel von unserem Neuzugang. Zu Beginn tat er sich gegen den Lächler wirklich schwer. 7:11, spielte dann wieder sehr stark und überzeugend, 11:4 und 11:7, verfiel in die alten Fehler, 6:11 und siegte schließlich gegen den Mann mit dem „überzwirbelten Rückhandtopspin“ mit 11:6 im fünften Satz. **8:8**

## **Ergebnisse und Bilanzen:**

### *Einzel:*

Andreas Harr (Körne: 1:1) (Gesamt: 2:2)

Horst Schieron (1:1) (1:3)

Matthias Friebe (0:2) (0:2)

Throsten Wiegmann (2:0) (4:0)

Matthias Stegt (2:0) (4:0)

Lars Schwittek (1:1) (1:1)

### *Doppel:*

Andreas Harr / Lars Schwittek (1:1)

Horst Schieron / Thorsten Wiegmann (0:1)

Matthias Friebe / Matthias Stegt (0:1)

## **Bis zum nächsten Mal**

## **Vom Teamchef sein Stellvertreter**